

CDU sieht Landkreis bei der Trägerschaft am Zug

BILDUNG Besuch im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Ahlhorn – Lob für positive Entwicklung

AHLHORN/LD – Vertreter der Kreis-CDU und der Gemeinde Großenkneten haben jüngst auf Initiative der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüsch, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Ahlhorn besucht. Oberstudiendirektor Wolfgang Reich-Kornett stellte den CDU-Politikern die positive Entwicklung der Schülerzahlen (NWZ berichtete) mit inzwischen 600 Kindern und Jugendlichen vor.

„Die Eltern vertrauen der Schule und das mit Recht: Es wird eine hervorragende Arbeit geleistet“, sagte Astrid Grotelüsch. Die positive Entwicklung habe nun auch den lange erhofften Erfolg einer Oberstufe ermöglicht.

CDU-Landtagsabgeordneter Karl-Heinz Bley lobte das Engagement der Lehrer, Eltern, aber auch des Schulträgers, der Gemeinde Großenkneten. „Ohne den örtlichen

Schulterschluss und dem Bekenntnis zum Gymnasium wäre es schwer gewesen, eine Oberstufe nach Ahlhorn zu bekommen. Die positive Entwicklung der letzten Jahre ist wirklich außergewöhnlich.“

Die Vertreter der CDU Großenkneten wiederholten ihre Forderung, dass der Landkreis die Schulträgerschaft übernehmen müsse. „Die Schule ist top in Schuss und gut für die Zukunft aufgestellt. Der

Landkreis ist jetzt am Zug“, so Rudolf Wübbeler zur Frage der Schulträgerschaft.

Der Fraktionschef der CDU-Kreistagsfraktion, Ansgar Focke, konnte die positive Entwicklung nur bestätigen. Zur Frage der Schulträgerschaft äußerte sich Focke optimistisch, dass es in diesem Jahr eine entsprechende Vorlage der Kreisverwaltung geben werde. „Wir sind zur Zeit in einer wichtigen Phase

der Beratungen zur Schulstruktur im Landkreis. Die wichtigsten Beschlüsse dazu müssen spätestens Anfang 2016 vor der Kommunalwahl im Herbst 2016 gefasst werden“.

■ Das Interesse der Politik am DBG ist derzeit groß. An diesem Montag wird der FDP-Landtagsabgeordnete Christian Dürr mit örtlichen Liberalen und der Kreis-FDP in Ahlhorn erwartet.